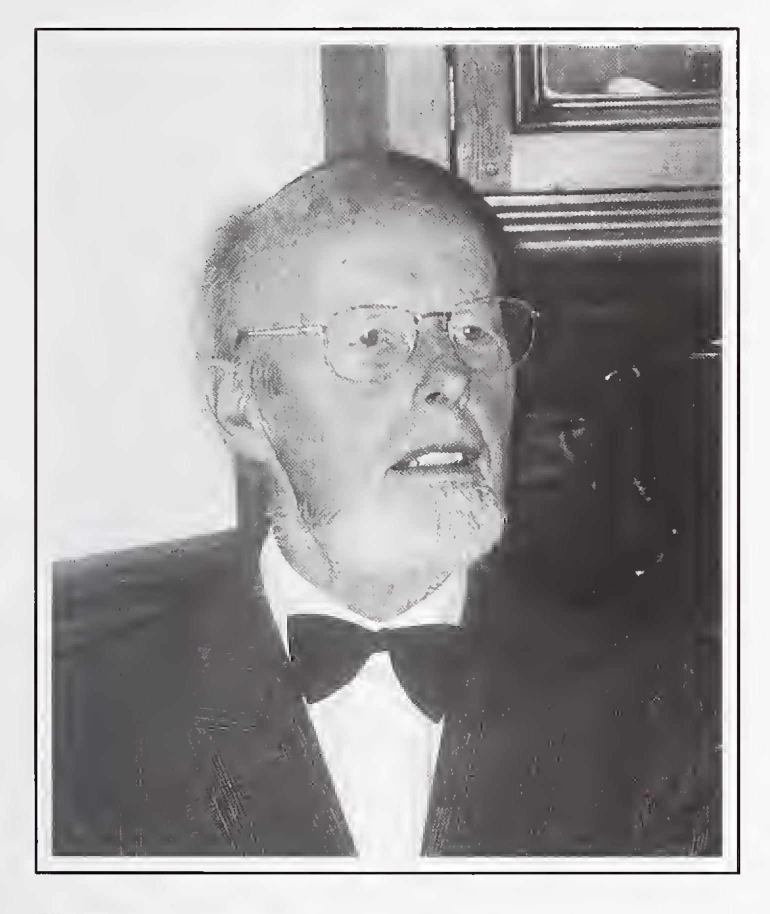
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Bonner zoologische Beiträge	Band **51** (2002)	Heft 1	Seiten 79–86	Bonn, Juni 2003

Zum Tod von Hubert Franz Maria Roer, *19.11.1926 †17.11.2002

Dr. Hubert Roer starb am 17. November 2002 völlig überraschend. Er war dem Museum Koenig durch annähernd 50 Jahre seines Lebens so intensiv verbunden wie kaum einer sonst. Hubert Roer hat an unserem Hause als Wissenschaftler gearbeitet und dabei nicht nur „seinen Job gemacht", sondern er hat sich eingesetzt und gekümmert und die Belange des Museums auch persönlich wichtig genommen.



Hubert Franz Maria Roer (19.11.1926-17.11.2002), im Oktober 2001. Mit freundlicher Genehmigung von Frau Ursula Roer, Wachtberg-Villiprott.

Hubert Roer wurde am 19. November 1926 geboren als Sohn des Regierungs-Oberbauinspektors Anton Roer und seiner Frau Christine, geb. Wiegard, in Heessen bei Hamm/Westfalen. Er besuchte die Katholische Volksschule in Hamm von 1933 bis 1936, ab 1937 die dortige Graf-Adolf-von-der-Mark-Oberschule.

Hubert Roer konnte nicht eine unbeschwerte Gymnasialzeit durchlaufen und gleich nach dem Abitur das studieren, was er anstrebte. Seine Schulzeit wurde, wie die vieler seiner Altersgenossen, unterbrochen durch Einberufung zur Heimatflak (15.02.1943-14.02.1944), dann zum Reichsarbeitsdienst (14.02. 1944-27.04.1944), und schließlich – ab 22.05.1944 - zum regulären Wehrdienst und anschließendem Fronteinsatz, russische Kriegsgefangenschaft und dort Erkrankung. Am 18. September 1945 wurde er aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. So konnte er erst 1946 das Abitur machen, jedoch nicht gleich anschließend Biologie studieren, wie er das eigentlich wollte. Statt dessen absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Gärtner in Münster und ein Studium des Gartenbaus an der TH München. 1952 legte er sein Diplom ab, mit einer Arbeit über Grenzen und Möglichkeiten des Vogelschutzes im Rahmen der biologischen Schädlingsbekämpfung. Im selben Jahr nahm ihn der an der Universität Bonn lehrende Agrarentomologe Hans Blunck als Doktorand an, und schon in diesem Jahr kam Hubert Roer als Gast an das Museum Koenig. Der damalige Direktor, Martin Eisentraut, stellte ihm - nach Vermittlung durch Herrn Blunck - einen Arbeitsplatz für die Doktorarbeit zur Verfügung. Diese Dissertation handelte von Problemen der Insektenwanderungen, hauptsächlich der Wanderungen von Schmetterlingen. Um Schmetterlinge, vor allem Weißlinge (Pieridae), drehten sich auch acht der ersten zehn seiner wissenschaftlichen Publikationen. Hubert Roer wurde 1956 zum Dr. agr. promoviert und trat anschließend mit einem Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft in das Wissenschaftler-Kollegium des Museum Koenig ein. Zunächst war sein Tätigkeitsfeld weiterhin die Erforschung von Schmetterlingswanderungen, die er unter anderem mit Hilfe von Aluminium-Markierungen auf den Flügeln von Schmetterlingen verfolgte.

Als Martin Eisentraut 1959 beschloß, die Zentralstelle für Fledermaus-Beringung am Museum Koenig zu etablieren, übertrug er die damit verbundenen Aufgaben an Hubert Roer. Die Arbeiten wurden von 1960 bis 1963 durch ein Stipendium der DFG finanziert. 1963 wurde Hubert Roer als Wissenschaftlicher Angestellter in den regulären Dienst des Museums übernommen, als Kurator für die Käfersammlung. Weiterhin oblagen ihm aber auch die mit der Fledermaus-Beringung zusammenhängenden Pflichten. Dazu gehörte unter anderem die Betreuung eines Mitteilungsblatts für Fledermauskunde, das als hektographierter Rundbrief für Beringer begann, von Herrn

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

ROER ab dem zweiten Heft herausgegeben und zu einer renommierten Fachzeitschrift für Fledermauskunde, der zweiten der Welt, ausgebaut wurde. Hubert ROER hat diese Zeitschrift, Myotis, bis 1997 betreut (es gibt sie noch heute), und man kann füglich sagen, daß sie sein Werk ist.

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Fledermäusen führte Herrn ROER zu einer intensiven Sorge um den Schutz und Erhalt dieser Tiere in Deutschland, mit Schwerpunkt auf dem Rheinland und angrenzenden Gebieten. Hier hat er sich hohe Verdienste erworben, denn ohne seinen Einsatz wären ungezählte Fledermaus-Kolonien durch gedanken- oder gar gewissenlose Baumaßnahmen und andere menschliche Eingriffe ausgerottet worden. Daß die Fledermäuse für Herrn ROER nicht nur Studienobjekte waren, wurde sofort offenkundig, wenn man sah, mit welcher Sorgfalt und mit wieviel Gefühl er eine lebende Fledermaus in den Händen hielt.

Unter den Käfern waren es vor allem die Schwarzkäfer (Tenebrionidae), die sein besonderes Interesse weckten, und zwar vor allem bestimmte Schwarzkäfer der Gattung *Onymacris* aus südwestafrikanischen Wüstengebieten. Diese Käfer besiedeln ein ausgedehntes Areal, in dem sie regelhafte Wanderungen durchführen, und dieses Phänomen fiel Herrn ROER begreiflicher Weise als etwas besonderes auf.

Seine Bedeutung für die Wissenschaft wird durch seine 140 Publikationen und seine zahlreichen Beiträge zu Diskussionen und Tagungen begründet. Sein Einsatz für eine lebenswerte Umwelt – für Fledermäuse und Menschen – kann nicht genügend gewürdigt werden. Mehrere Auszeichnungen belegen, daß Hubert ROERS Verdienste nicht verborgen geblieben sind (obwohl er selbst in seiner Bescheidenheit nie Aufhebens davon gemacht hat): Der Rheinlandtaler des Landschaftsverbands, der Verdienstorden des Großherzogtums Luxembourg, das Bundesverdienstkreuz am Bande bezeugen nur die prominentesten Ehrungen.

Während seiner Berufstätigkeit wurde Hubert ROER 1971 verbeamtet (zunächst zur Probe, 1974 auf Lebenszeit), später (1977) zum Oberkustos und dann (1980) zum Hauptkustos befördert. Er hat seine wissenschaftlichen Tätigkeiten mit unnachahmlicher Pünktlichkeit und Genauigkeit durchgeführt. Und er leitete die Geschicke des Museums als kommissarischer Direktor vom 1. April 1987 bis 30. Juni 1989. Diese zwei Jahre Interimszeit zwischen den Amtszeiten der Direktoren NOBIS und NAUMANN sind dank der Umgänglichkeit und des organisatorischen Geschicks von Herrn ROER allseits in bester Erinnerung.

Auch nach seiner Pensionierung 1991 hat Hubert ROER wissenschaftlich weitergearbeitet, als Herausgeber von Myotis und als Autor wissenschaftlicher Publikationen. Ebenso verfolgte er weiterhin engagiert seine Ziele im Fledermausschutz.

Herr ROER kam auch im Ruhestand häufig ins Käferhaus des Museums, an seine frühere Arbeitsstätte, wo ich als sein Nachfolger im Amt tätig war und bin. Die Begegnungen mit ihm waren geprägt durch seinen pfiffigen Humor. Gleichzeitig war aber immer seine tiefe Ernsthaftigkeit zu spüren, mit der er über drohende Kriegsgefahr und wirtschaftliche wie politische Probleme im kleinen und im großen sprach, seine Sorge um die Umwelt, seine Anteilnahme an den Menschen und Tieren um ihn herum. Er diskutierte in eindrucksvoller Informiertheit über das Weltgeschehen und mit ernstem Interesse über die Geschichte unserer Fachdisziplin wie auch unserer Fachvertreter, vor allem die möglichen und tatsächlichen Verstrickungen einzelner Personen in die Ideologie und vielleicht sogar in die Verbrechen der Nationalsozialisten. Er verfügte über profunde Geschichtskenntnisse und konnte zahllose Geschichten aus der Historie des Museums erzählen, stets mit der Bereitschaft zum Schmunzeln, immer aber auch mit ernsthaftem Engagement.

Hubert ROER starb einen sogenannten Sekundentod am Vormittag des 17. November 2002, einem Sonntag, als er gerade in seinem Wohnort Wachtberg-Villiprott zu Fuß unterwegs war um Admiralraupen zu sammeln, die er in seinen Garten bringen wollte um dort ihre weitere Entwicklung zu verfolgen. Er wurde am 22. November 2002 auf dem Friedhof der Gemeinde Wachtberg-Villip beigesetzt.

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hubert ROER

1. ROER, H. (1955): Über Wanderflüge des großen Kohlweißlings (*Pieris brassicae* L.) in Westfalen. Natur und Heimat **15**: 58-60.

2. ROER, H. (1957): Tagschmetterlinge als Vorzugsnahrung einiger Singvögel. Journal für Ornithologie **98:** 416-420

3. ROER, H. (1957): Aluminiumfolie im Dienste der Erforschung der Schmetterlingswanderflüge. Aluminium **33**: 267.

4. ROER, H. (1958): Über den Einfluß des Flugverhaltens auf den Massenwechsel des Großen Kohlweißlings (*Pieris brassicae* L.). Bonner zoologische Beiträge **9**: 95-101.

5. ROER, H. (1958): Kartoffelkäferwanderungen an der Mittelmeerküste Spaniens. Anzeiger für Schädlingskunde **31**:92.

6. ROER, H. (1958): Zum Massenauftreten des Distelfalters (*Pyrameis cardui* L.) zwischen Heidelberg und Stuttgart im Mai/Juni 1958. Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **7**:93-95.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

7. ROER, H. (1958): Flügeletiketten im Dienste der Erforschung von Schmetterlingswanderflügen. Umschau in Natur und Technik **28**:625.

8. ROER, H. (1958): Spornkiebitz (*Hoploterus spinosus*) Brutvogel in Thrazien? Journal für Ornithologie **99**:460-461.

9. ROER, H. (1959): Über Flug- und Wandergewohnheiten von *Pieris brassicae* L. Zeitschrift für angewandte Entomologie **44**:272-309.

10. ROER, H. (1959): Beitrag zur Erforschung der Migrationen des Distelfalters (*Vanessa cardui* L.) im paläarktischen Raum unter besoderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Jahres 1958. Decheniana **111**: 141-148.

11. ROER, H. (1959): Zur Erforschung der Flug- und Wandergewohnheiten mitteleuropäischer Nymphaliden (Lepidoptera). Bonner zoologische Beiträge **10**: 286-297.

12. ROER, H. (1959): Frühjahrsdurchzug des braunen Sichlers (*Plegadis falcinellus*) 1958 in Nordgriechenland. Ornithologische Mitteilungen **11**: 107.

13. ROER, H. (1960): Vorläufige Ergebnisse der Fledermausberingung und Literaturübersicht. Bonner zoologische Beiträge **11**: 234-263.

14. ROER, H. (1961): Kappenammer (*Emberiza melanocephala*) als Irrgast in Spanien. Journal für Ornithologie **102**: 99.

15. ROER, H. (1961): Die Wanderflüge der Insekten. Einführung in das Problem des Zugverhaltens der Insekten unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlinge (Deutsche Übersetzung und Bearbeitung von Williams, C.B.: Insect Migration, Collins, London 1958). Paul Parey, Hamburg, 1961, 232 S. mit 79 Abb.

16. ROER, H. (1961): Zur Kenntnis der Populationdynamik und des Migrationsverhaltens von *Vanessa atalanta* L. im paläarktischen Raum. Beiträge zur Entomologie **11**: 594-613.

17. ROER, H. (1961): Ergebnisse mehrjähriger Markierungsversuche zur Erforschung der Flug- und Wandergewohnheiten europäischer Schmetterlinge. Zoologischer Anzeiger **167**: 456-463.

18. ROER, H. (1962): Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) Brutvogel in der Europäischen Türkei. Journal für Ornithologie **101:** 494.

19. ROER, H. (1962): Erhöhte Jugendmortalität des Mausohrs (*Myotis myotis*) im Sommerhalbjahr 1961. Bonner zoologische Beiträge **13**: 260-273.

20. ROER, H. (1962): Ergebnisse der Fledermausberingung in Europa. Umschau in Naturwissenschaft und Technik 1962, Heft 15: 464-466.

21. ROER, H. (1962): Spätherbstraupen des Admirals (*Vanessa atalanta* L.) im Rheinland. Decheniana **114**: 209-210.

22. ROER, H. (1962): Experimentelle Untersuchungen zum Migrationsverhalten des Kleinen Fuchses (*Aglais urticae* L.) (Lepidoptera: Nymphalidae). Beiträge zur Entomologie **12**: 526-554.

23. ROER, H. (1963): Verluste in einer Winterschlafgesellschaft von Zwergfledermäusen (*Pipistrellus pipistrellus*) im Winter 1962/63. Säugetierkundliche Mitteilungen **11**: 184-185.

24. ROER, H. (1965): Zur Frage der Abhängigkeit der Wanderrichtung des Tagfalters *Aglais urticae* L. (Nymphalidae) von der Luftströmung. Proceedings of the 12th International Congress of Entomology London 1964: 415-416.

25. EGSBAEK , W. & ROER, H. (1965): *Nycteribia kolenatii* Theodor (Flagermusflue) ny for Danmark (Dipt. Nyteribiidae). Flora og Fauna **71**: 147-148.

26. ROER, H. (1965): Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Admiral. Die Neue Brehm-Bücherei Nr.348, 75 S. Verlag A. Ziemsen, Wittenberg Lutherstadt.

27. ROER, H. (1965): Etiquetage des ailes pour l'étude des migrations des papillons. Bulletin de la Societé Entomologique Mulhouse 1965: 41-44.

28. ROER, U. & ROER, H. (1965): Zur Frage der Ruheplatzwahl überwinternder Fledermäuse in Bergwerkstollen. Bonner zoologische Beiträge **16**: 30-32.

29. ROER, H. (1966): Zur Fledermausfauna der Eifel. Rheinische Heimatpflege N.F. **2**: 90-101.

30. ROER, H. & EGSBAEK, W. (1966): Zur Biologie einer skandinavischen Population der Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*)(Chiroptera). Zeitschrift für Säugetierkunde **31:** 440-453.

31. ROER, H. (1966): Über das Auffinden und Erbeuten lebender Schmetterlinge durch nahrungssuchende *Paravespula germanica*. Deutsche entomologische Zeitschrift **15**: 295-298.

32. ROER, H. (1967): Wanderungen der Fledermäuse. S. 102-119 in HEDIGER, H. (ed.): Die Straßen der Tiere. Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig.

33. ROER, H. (1967): Wanderflüge der Insekten. S. 186-206 in HEDIGER, H. (ed.): Die Strassen der Tiere. Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig.

34. ROER, H. (1968): Zur Frage der Wanderschwarmbildung bei Tagfaltern als subsoziales Phänomen. Insects Sociaux **15**: 299-308.

35. ROER, H. (1968): Insektenwanderung und Luftströmung. Zeitschrift für angewandte Entomologie **62**: 15-21.

36. ROER, H. (1968): Weitere Untersuchungen über die Auswirkungen der Witterung auf Richtung und Distanz der Flüge des Kleinen Fuchses (*Aglais urticae* L.) (Lep. Nymphalidae) im Rheinland. Decheniana **120**: 313-334.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

37. ROER, H. (1968): Über die biologische Bedeutung der Massenflüge von Käfern der Gattung *Aphodius* (Col. Scarabaeidae). Decheniana **120**: 367-368

38. ROER, H. (1968): Nehmen die Weibchen des Mausohrs, *Myotis myotis* (Borkhausen), ihr Neugeborenes auf ihren Nahrungsflügen mit? Zeitschrift für Tierpsychologie **25:** 701-703.

39. ROER, H. (1968): Zur Frage der Wohnstuben-Quartiertreue weiblicher Mausohren (*Myotis myotis*). Bonner zoologische Beiträge **19**: 85-96.

40. ROER, H. (1968): Weitere Nachweise von Fledermäusen im Bodenschotter. Myotis **5**: 15-17.

41. ROER, H. (1969): Zur Biologie des Tagpfauenauges, *Inachis io* L. (Lep. Nymphalidae), unter besonderer Berücksichtigung der Wanderungen im mitteleuropäischen Raum. Zoologischer Anzeiger **183**: 177-194.

42. ROER, H. & EGSBAEK, W. (1969): Über die Balz der Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*) (Chiroptera) im Winterquartier. Lynx N.S. **10**: 85-91.

43. ROER, H. (1969): Das Alter in vier Wochenstuben der Eifelansässiger Weibchen des Mausohrs *Myotis myotis* (Borkenhausen, 1797). Säugetierkundliche Mitteilungen **17**: 232-234.

44. ROER, H. (1969): Über Vorkommen und Lebensweise von *Cimex lectularius* und *Cimex pipistrelli* (Heteroptera, Cimicidae) in Fledermausquartieren. Bonner zoologische Beiträge **20**: 355-359.

45. ROER, H. (1969): Zur Ernährungsbiologie von *Plecotus auritus* (L.) (Mam. Chiroptera). Bonner zoologische Beiträge **20:** 378-383.

46. ROER, H. (1969): Ist die Verwendung spezieller Fledermauskästen zur Ansiedlung von Chiropteren in unseren mitteleuropäischen Wäldern noch zweckmäßig? Myotis **6**: 10-15.

47. ROER, H. (1970): Zur Wasserversorgung der Microchiropteren *Eptesicus zuluensis vansoni* (Vespertilionidae) und *Sauromys petrophilus erongensis* (Molossidae) in der Namibwüste. Bijdragen tot de Dierkunde Amsterdam **40**:71-73.

48. ROER, H. (1970): Maßnahmen zur Erhaltung und Hebung des Fledermausbestandes. Mitteilungen der Schutzgemeinschaft deutsches Wild e.V. Nr. 1/2, 1970: 2-4.

49. ROER, H. (1970): Untersuchungen zum Migrationsverhalten des Trauermantels (*Nymphalis antiopa* L.) (Lep. Nymphalidae). Zeitschrift für angewandte Entomologie **65**: 388-396.

50. ROER, H. & HANÁK, V. (1970): Glossarium vespertilionum Europae. Myotis **8**: 9-27.

51. ROER, H. (1971): Probleme der Ernährung und des Jagdverhaltens insektenfressender Fledermäuse. Myotis **8**: 3-7.

52. ROER, H. (1971): Weitere Ergebnisse und Aufgaben der Fledermaus-Beringung in Europa. Decheniana Beihefte **18**: 121-144.

53. ROER, H. (1971): *Carabus purpurascens* (Col. Carabidae) als Beute des Mausohrs (*Myotis myotis*) (Mam. Chiroptera). Entomologische Blätter **67**: 62-63.

54. ROER, H. (1971): Maßnahmen zur Erhaltung der Tagfalterfauna im Rheinland. Rheinische Heimatpflege N.F. **7**: 109-112.

55. ROER, H. (1971): Zur Verbreitung von *Ceratophyllus pullatus* Jordan & Rothschild (Insecta, Siphonaptera) in Mitteleuropa. Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft **30**: 4.

56. ROER, H. (1971): Über Lebensweise und Verbreitung einiger ausgewählter Schwarzkäfer in der Sahara. S. 553-557 in SCHIFFERS, H. (ed.) Die Sahara und ihre Randgebiete. 1. Band, Physiogeographie. Weltforum-Verlag München.

57. ROER, H. (1971): Wanderheuschrecken. S. 549-552 in SCHIFFERS, H. (ed.) Die Sahara und ihre Randgebiete. 1. Band, Physiogeographie. Weltforum-Verlag München.

58. EGSBAEK, W., KIRK, K. & ROER, H. (1971): Beringungsergebnisse an der Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*) und Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) in Jütland. Decheniana Beihefte **18**: 51-55.

59. ROER, H. (1971): Gittertore und Nistkästen als wichtige Hilfsmittel zur Erhaltung der in ihrem Bestand bedrohten europäischen Fledermäuse. Decheniana Beihefte **18**: 109-113.

60. ROER, H. (1971): Übersicht über die europäische Fledermausberingungsliteratur 1961-1970. Decheniana Beihefte **18**: 145-151.

61. ROER, H. (1971): Zur Lebensweise einiger Microchiropteren der Namibwüste. Zoologische Abhandlungen und Berichte aus dem staatlichen Museum für Tierkunde Dresden **32**: 43-55.

62. ROER, H. (1971): Außergewöhnlich starker Befall eines Kohlmeisennestes durch *Ceratophyllus gallinae* Schrank, 1803 (Insecta, Siphonaptera). Vogelwelt **4**: 147-148.

63. ROER, H. (1971): Zwei wiederentdeckte rheinische Fledermäuse. Rheinische Heimatpflege N.F. 1971: 343-344.

64. EGSBAEK, W., KIRK, K. & ROER, H. (1971): Die Große Bartfledermaus (*Myotis brandti*) (Eversmann, 1845) in Jütland/Dänemark. Myotis **9**: 6-7.

65. ROER, H. (1971): Soziale Thermoregulation beim Braunen Langohr (*Plecotus auritus*). Myotis **9**:11-13.

66. ROER, H. (1972): Zur Bestandsentwicklung der Kleinen Hufeisennase (Chiroptera, Mam.) im westlichen Mitteleuropa. Bonner zoologische Beiträge **23**: 325-337.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

67. ROER, H. (1972): Maßnahmen zum Schutze gefährdeter Tagschmetterlinge. Für unsere freilebende Tierwelt Mitteilungen der Schutzgemeinschaft deutsches Wild e.V. Nr. 3/4: 1-3.

68. ROER, H. (1972): Bewährte Markierungsmethoden zur Erforschung von Insektenwanderungen - Eine Übersicht. Insektenmigrationen Bonn **1**: 6-19.

69. ROER, H. (1972): Stachelschweinerdhöhle als Fledermaus-Tagesquartier. Myotis **10**: 17-18.

70. EGSBAEK, W., KIRK, K. & ROER, H. (1972): Stor Skægflagermus (*Myotis Brandti*) i Danmark. Flora og Fauna **78**: 40.

71. ROER, H. (1973): Zur Radaranwendung in der Insektenmigrationsforschung. Insektenmigrationen Bonn **2**: 16-24.

72. ROER, H. (1973): Zur Lebensweise einiger Fledermäuse des Naturparks Schwalm-Nette. Landschaftsverband Rheinland Beiträge zur Landesentwicklung Nr. 28: 137-145.

73. ROER, H. (1973): Über die Ursachen hoher Jugendmortalität beim Mausohr, *Myotis myotis* (Chiroptera, Mamm.). Bonner zoologische Beiträge **24**: 332-341.

74. ROER, H. (1973): Die Rauhhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*) in Mitteleuropa. Myotis **11**: 18-27.

75. ROER, H. (1973): Massenauftreten von Zwergfledermäusen (*Pipistrellus pipistrellus*) in einer rheinischen Großstadt. Myotis **11**: 36-38.

76. ROER, H. (1974): Fledermaus-Invasion in einer rheinischen Großstadt. Rheinische Heimatpflege N.F. 1974: 98-103.

77. ROER, H. (1974): Wanderinsektenforschung in Europa. Folia Entomologica Hungarica Supplementum **27**: 49-70.

78. ROER, H. (1974): Zur Verbreitung der Fledermäuse im Rheinland. Myotis **12**: 21-43.

79. ROER, H. (1975): Zur Kenntnis der Chiropterenfauna Südwestafrikas. Journal der Süd-West Afrika Wissenschaftlichen Gesellschaft Windhoek **29** (1974/75): 105-127.

80. ROER, H. (1975): Zur Lebensweise des Namibwüstenkäfers *Onymacris plana* Peringuey (Col., Tenebrionidae, Adesmiini) unter besonderer Berücksichtigung seines Migrationsverhaltens. Bonner zoologische Beiträge **26**:239-256.

81. ROER, H. (1975): Zur Verbreitung und Ökologie der Großen Bartfledermaus, *Myotis brandti* (Eversmann,1845), im mitteleuropäischen Raum. Säugetierkundliche Mitteilungen **23**: 138-143.

82. ROER, H. (1975): Eine Spätbrut des Wendehalses (Jynx torquilla) bei Liers/Ahr. Charadrius **11**: 37-38.

83. ROER, H. (1976): Erstnachweis von *Tadarida nigeriae spillmanni* (Monard, 1932) für Südwestafrika. Säugetierkundliche Mitteilungen **24**: 137-139.

84. ROER, H. & KRZANOWSKI, A. (1976): Zur Verbreitung der Fledermäuse Norddeutschlands (Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein) von 1945-75. Myotis **13**: 3-43.

85. ROER, H. (1976): Zur Übertragung von Fledermauswanzen (Heteroptera, Cimicidae) durch ihre Wirte. Myotis **13**: 62-64.

86. ROER, H. (1976): Weitere Nachweise der Rauhhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*) in Mitteleuropa. Myotis **13**: 65-67.

87. ROER, H. (1977): Über Herbstwanderungen und Zeitpunkt des Aufsuchens der Überwinterungsquartiere beim Abendsegler, *Nyctalus noctula* (Schreber, 1774), in Mitteleuropa. Säugetierkundliche Mitteilungen **25**: 225-228.

88. ROER, H. (1977): Aktionsraum und Anpassung des Namibwüstenkäfers *Onymacris r. rugatipennis* (Haag, 1875) (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini) an das Trockenflußbett des Kuiseb in Südwestafrika. Zoologische Jahrbücher Systematik **104**: 560-576.

89. ROER, H. (1977): Zur Populationsentwicklung der Fledermäuse (Mammalia, Chiroptera) in der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Rheinland. Zeitschrift für Säugetierkunde **42**: 265-278.

90. ROER, H. (1978): Die Fledermaus-Fauna von Südwestafrika. 1. Teil: Microchiroptera. Journal der Süd-West Afrika Wissenschaftlichen Gesellschaft Windhoek **32** (1977/78): 131-179.

91. ROER, H. (1978): Generationenfolge und Dormanz mitteleuropäischer Populationen von *Aglais urticae* L. (Lep. Nymphalidae). Zoologische Jahrbücher Systematik **105**: 548-560.

92. ROER, H. (1978): Schützt unsere Fledermäuse. Merkblatt, herausgegeben vom Deutschen Naturschutzring - Bundesverband für Umweltschutz - Bonn, 1978.

93. ROER, H. (1979): Gefährdung und Schutz mitteleuropäischer Wanderfledermäuse. Natur und Landschaft **54**: 192-197.

94. ROER, H. (1979): Schutz den rheinland-pfälzischen Fledermäusen. Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **7**: 7-12.

95. ROER, H. (1979): Unbekannte bedrohte Säugetiere: Die Fledermäuse des Bonner Raumes. Allgemeine Forst Zeitschrift Nr. 48: 1325-1326.

96. ROER, H. (1979): Generationenfolge und Dormanz mitteleuropäischer Populationen von *Aglais urticae* (Lepidoptera, Nymphalidae). Verhandlungen 7. Internationales Symposium über Entomofaunistik Leningrad: 274-276.

97. ROER, H. (1980): Population trends of bats in the Federal Republic of Germany with particular refernce to the Rhineland. Proceedings of the Fifth International Bat Research Conference, Lubbock, Texas, USA, 1980: 193-198.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

98. Roer, H. (1980): Zur Verbreitung und Bestandsdiehte des Hirsehkäfers (*Lucanus cervus* L.) im Rheinland, BRD. Aeta Musei Reginaehradeeensis S.A. Supplementum 1980: 248-251.

99. Roer, H. (1981): Zur Heimkehrfähigkeit der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus* Sehreber, 1774) (Mammalia: Chiroptera). Bonner zoologisehe Beiträge **32**: 13-30.

100. Roer, H. (1981): Weitere Untersuchungen zur Anpassung des Namibwüstenkäfers *Onymacris r. rugatipennis* (Haag, 1875) (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini) an das Trockenflußbett des Kuiseb in Südwestafrika. Mitteilungen der deutsehen Gesellsehaft für allgemeine und angewandte Entomologie **3**: 218-222.

101. Roer, H. (1981): Zur Bestandsentwieklung einiger Fledermäuse in Mitteleuropa. Myotis **18/19**: 60-67.

102. Roer, H. (1981): Massenweehsel-Untersuehungen an einer südosteuropäisehen Population von *Nymphalis antiopa* (Lep.: Nymphalidae). Aeta entomologiea Jugoslaviea **17**; 87-92.

103. Roer, H. (1982): Bestandsentwicklung und Sehutz mitteleuropäiseher Fledermäuse. Mitteilungen des Verbands deutseher Höhlen- und Karstforseher **28**: 3-5.

104. Roer, H. (1982): Fledermausberingung – Fledermausschutz. Natur und Landsehaft **57**: 93-94.

105. Roer, H. (1982): Zum Herbstzug des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) im europäisehen Raum. Myotis **20**: 53-57.

106. Roer, H. (1982): Die Fledertiere des Eifeler Landes unter besonderer Berüeksiehtigung des Kreises Ahrweiler. Deutseher Bund für Vogelsehutz – Verband für Natur- und Umweltsehutz – Gruppe Ahrtal und Umgebung e.V. (Kreis Ahrweiler) – Jahresbericht 1982: 30-35.

107. Roer, H. (1983): Aktionsraum und Anpassungsphänomene des Dünenkäfers *Onymacris laeviceps* Gebien (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini) in der Namibwüste. Bonner zoologische Beiträge **34**: 357-369.

108. Roer, H. (1983): Zum Fortbestand des Baumweisslings (*Aporia crataegi* L.) (Lepidoptera, Pieridae) im Rheinland/BRD. Verhandlungen des 10. Symposium Internationale Entomofaunisticae Europae Centralis Budapest 1983: 239-241.

109. Roer, H. (1984): Zur Bestandssituation von *Rhinolophus ferrumequinum* (Sehreber, 1774) und *Rhinolophus hipposideros* (Bechstein, 1800) (Chiroptera) im westliehen Mitteleuropa. Myotis **21/22** (1983/1984): 122-131.

110. Roer, H. (1984): Zum Vorkommen und Beutefangverhalten des Sandlaufkäfers *Manticora latipennis* Waterh. (Col.: Cieindelida) in Südwestafrika/Namibia. Journal der Süd-West Afrika Wissensehaftliehen Gesellsehaft Windhoek **38** (1982-83 – 1983-84): 87-93.

111. Roer, H. (1985): Dispersion dynamies of tenebrionids of the genus *Onymacris* (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini) in the Namib desert. Journal der Süd-West Afrika Wissensehaftlichen Gesellsehaft Windhoek **39** (1984/1985): 65-69.

112. Roer, H. (1986): Zur Anpassung des Sehwarzkäfers *Onymacris unguicularis* (Haag) (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini) an die Nebelzone der Namibwüste. Bonner zoologische Beiträge **37**: 143-154.

113. Roer, H. (1986): The population density of the Mouse-eared Bat (*Myotis myotis* Borkh.) in north west Europe. Myotis **23/24** (1985-1986): 217-222.

114. Engländer, H., Feldmann, R., Hutterer, R., Niethammer, J. & Roer, H. (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Säugetiere (Mammalia). S. 140-145 in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung, 244 S. Sehriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen **4**.

115. Roer, H. (1987): Rheinisehe Mausohren (*Myotis myotis*) überwintern bei Frosttemperaturen in einem Woehenstubenquartier. Myotis **25**: 77-83

116. Roer, H. (1987): Erste Erfahrungen mit einem Permethrin-haltigen Holzschutzmittel in einer Woehenstube des Mausohrs (*Myotis myotis*). Myotis **25**: 105-111.

117. Roer, H. (1987): Johann Friedrieh Klapperieh (1913-1987). Bonner zoologisehe Beiträge **38**: 147-148.

118. Roer, H. (1988): Beitrag zur Aktivitätsperiodik und zum Quartierwechsel der Mausohrfledermaus *Myotis myotis* (Borkhausen, 1797) während der Woehenstubenperiode. Myotis **26**: 97-107.

119. Roer, H. (1988): Zum Freilandauftreten und Flugverhalten des Hausbocks *Hylotrupes bajulus* L. (Col.: Cerambyeidae) in einem rheinisehen Kiefernbestand. Mitteilungen der deutschen Gesellsehaft für allgemeine und angewandte Entomologie **6**: 343-346.

120. Roer, H. (1989): Namibkäfer als Überlebenskünstler. Tier und Museum **1**: 67-71.

121. Roer, H. (1989): Zum Vorkommen und Migrationsverhalten des Kleinen Abendseglers (*Nyctalus leisleri* Kuhl, 1818) in Mitteleuropa. Myotis **27**: 99-109.

122. Roer, H. (1989): Further experienees with a Permithrin-based wood preservative against the House Longhorn Beetle (*Hylotrupes bajulus* L.) in a breeding quarter of bats. Myotis **27**: 161-163.

123. Roer, H. (1989): Faunistisch-ökologisehe Untersuchungen an diapausierenden Fleekenfaltern in urbanen und ländlichen Gebieten Westdeutschlands. Verhandlungen des 11. Symposium Internationale Entomofaunistieae Europae Centralis Gotha 1986: 71-74.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

124. ROER, H. (1989): Field experiments about the homing behaviour of the Common Pipistrelle (*Pipistrellus pipistrellus* Schreber). Pp. 551-558 in HANÁK, V., HORÁČEK, I. & GAISLER, J. (eds.) European Bat Research 1987. Charles University Press, Praha.

125. ROER, H. (1990): Einsatz eines fledermausverträglichen, permithrinhaltigen Holzschutzmittels. Der praktische Schädlingsbekämpfer **42**: 19-21.

126. ROER, H. (1990): Zur Biologie der Namibwüstenkäfer *Onymacris hottentota* (Peringuey) und *O. lobicollis* (Fairmaire) (Col.: Tenebrionidae, Adesmiini). Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentags 1989: 43-54.

127. ROER, H. (1990): Hohe Jungensterblichkeit 1990 in einem rheinischen Wochenstubenquartier des Mausohrs (*Myotis myotis*). Myotis **28**: 125-130.

128. KOLBE, W., KRAUSE, A., MEYER, W. & ROER, H. (1990): Geologisch-biologische Exkursion in das Siebengebirge am 18. Juni 1989. Decheniana **143**: 486-493.

129. ROER, H. (1991): Über Flugleistung und Überlebenschancen der 2. Generation des Admirals (*Vanessa atalanta* L.) im mitteleuropäischen Raum – nach Beobachtungen und Wiederfunden markierter Falter einer rheinischen Population. Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentags 1990: 341-348.

130. ROER, H. (1991): Über Wanderrichtung und Flugleistung der Nymphaliden *Inachis io*, *Aglais urticae* und *Vanessa atalanta* im mitteleuropäischen Raum nach Rückmeldung signierter Falter. Entomologische Berichte **51**: 179-182.

131. ROER, H. (1992): Jagdbiotop-Quartiertreue und Lebenserwartung der Grossohr-Hohlnase (*Nycteris thebaica* Goffroy, 1818) (Mammalia, Chiroptera) in der Namibwüste. Pp. 143-147 in HORÁČEK, I. & VOHRALÍK, V. (eds.) Prague Studies in Mammalogy. Charles University Press, Praha.

132. ROER, H. (1993): Die Fledermäuse des Rheinlandes 1945-1988. Decheniana **146**: 138-183.

133. ROER, H. (1994): Wasserfledermausflug am Tage im Jagdbiotop Wasser. Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen **39**: 145-149.

134. ROER, H. & GUDENDORF, P. (1994): Untersuchungen an einer im Moseltal/Luxemburg ansässigen Kolonie der Großen Hufeisennase (*Rhinolophus ferrumequinum*) mit besonderer Berücksichtigung der Populationsentwicklung 1982-92. Folia zoologica **43**: 411-416.

135. ROER, H. (1995): 60 years of bat-banding in Europe – results and tasks for future research. Myotis **32/33**: 251-261.

136. ROER, H. (1995): Gefährdung und Schutz von Fledermäusen in Brückenbauten, dargestellt an zwei Beispielen aus Westdeutschland. Tier und Museum **4**: 50-54.

137. ROER, H. (1997): Erfahrungen mit einem Anlockkasten für Abendsegler (*Nyctalus noctula*) im Rheinland. Myotis **35**: 41-48.

138. ROER, H. & RÜTHER, F. (1997): Fledermauszug. Unterricht Biologie **21**(227): 40-43.

139. ROER, H. (2001): *Myotis dasycneme* (Boie, 1825) - Teichfledermaus. S. 303-319 in: KRAPP, F. (ed.) Handbuch der Säugetiere Europas Band 4: Fledertiere Teil 1: Chiroptera 1 Rhinolophidae, Vespertilionidae 1. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

140. ROER, H. & SCHOBER, W. (2001): *Rhinolophus hipposideros* (Bechstein, 1800) - Kleine Hufeisennase. S. 39-58 in: KRAPP, F. (ed.) Handbuch der Säugetiere Europas Band 4: Fledertiere Teil 1: Chiroptera 1 Rhinolophidae, Vespertilionidae 1. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

141. ROER, H. & SCHOBER, W. (2001): *Myotis daubentonii* (Leisler, 1819) - Wasserfledermaus. S. 257-280 in KRAPP, F. (ed.) Handbuch der Säugetiere Europas Band 4: Fledertiere Teil 1: Chiroptera 1 Rhinolophidae, Vespertilionidae 1. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

142. ROER, H. (ohne Jahr): Die Fledermäuse des Kreises Ahrweiler. (ohne Quelle) S. 150-154.

Nach Hubert ROER gebildete wissenschaftliche Tiernamen:

Anemia roeri Ardoin, 1976. Acta zoologica Hungarica **22**: 1 (Insecta, Coleoptera, Tenebrionidae)

Aphodius roeri Endrödi, 1977. Bonner zoologische Beiträge **28**: 155 (Insecta, Coleoptera, Scarabaeidae)

Attagenus roeri Kalik, 1994. Ein nomen nudum, veröffentlicht auf S. 27 in SCHAWALLER, W. (1994): Die Käfersammlung am Naturkundemuseum Stuttgart. Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde **508**: 1-40 (Insecta, Coleoptera, Dermestidae)

Carabus coriaceus roeri Blumenthal, 1976. Nouvelle Revue d'Entomologie **6**: 116-117 (Insecta, Coleoptera, Carabidae)

Clypeodytes roeri Biström, 1988. Entomologica Scandinavica **19**: 224 (Insecta, Coleoptera, Dytiscidae)

Cyphonistes roeri Endrödi 1980. Folia entomologica Hungarica **33**: 377 (Insecta, Coloeoptera, Scarabaeidae, Dynastinae)

Hydroglyphus roeri Biström & Wewelka, 1984. Bonner zoologische Beiträge **35**: 285-287 (Insecta, Coleoptera, Dytsicidae)

Hypocaccus roeri Vienna, 1979. Lavori Società Veneziana di Scienze Naturali **4**: 45-47 (Insecta, Coleoptera, Histeridae)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Longiprimitarsus roeri Pace, 1999. Memorie della Società Entomologica Italiana 77: 175 (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae, Alcocharinae)

Meligethes roeri Kirejtshuk, 2003. Bonner zoologische Beiträge **51**: 75-78 (Insecta, Coleoptera, Nitidulidae)

Microserica roeri Frey, 1972. Entomologische Arbeiten aus dem Museum Georg Frey **23**: 171 (Insecta, Coleoptera, Scarabaeidae

Mordellina roeri Batten, 1981. Bonner zoologische Beiträge **32**: 346 (Insecta, Coleoptera, Mordellidae)

Neomordellistena roeri Horak, 1995. Acta Societatis Zoologicae Bohemicae **59**: 87 (Insecta, Coleoptera, Mordellidae)

Notoxus roeri Uhmann, 1985. Bonner zoologische Beiträge **36**: 178 (Insecta, Coleoptera, Anthicidae)

Philonthus roeri Last, 1992. Bonner zoologische Beiträge **43**: 543-544 (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae)

Plectris roeri Frey, 1967. Entomologische Arbeiten aus dem Museum Georg Frey **18**: 12 (Insecta, Coleoptera, Scarabaeidae, Melolonthinae)

Rhyssemus roeri Pittino, in Vorbereitung. Die Erstbeschreibung dieser Art wird nach Auskunft des Autors, Dr. Riccardo Pittino, Milano, im Lauf des Jahres 2003 publiziert werden (Insecta, Coleoptera, Scarabaeidae)

Sophrops roeri Frey, 1972. Entomologische Arbeiten aus dem Museum Georg Frey **23**: 112 (Insecta, Coleoptera, Scarabaeidae

Squamipaussus roeri Luna de Carvalho, 1989. Memória do Instituto de Investigacão Científica Tropical **70**: 744 (Insecta, Coleoptera, Carabidae, Paussinae)

Steatonyssus roeri Coffee, 1973. Zeitschrift für angewandte Zoologie **60**: 21-24 (Arachnida, Acarina, Dermanyssidae).

Xylechinus roeri Schedl, 1977. Bonner zoologische Beiträge **28**: 395 (Insecta, Coleoptera, Scolytidae)

Xystochroma roeri Podany, 1965. Bulletin de la Société Entomologique de Mulhouse 1965: 35-36 (Insecta, Coleoptera, Cerambycidae)

Danksagung. Frau Ursula Roer (Wachtberg-Villiprott) danke ich herzlich für zahlreiche biographische Angaben und ihr Verständnis und ihre Hilfe bei meinen Recherchen. Jan Růžička (Prag) ermittelte für mich den Status des Namens *Attagenus roeri*, Karin Ulmen (Bonn), Rainer Hutterer (Bonn) und Lasse Hubweber (Köln) unterstützten mich bei der Literatursuche, auch ihnen danke ich vielmals.

Anschrift des Autors: Michael SCHMITT, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Adenauerallee 160, D-53113 Bonn, Tel./Fax 0228-9122 286, e-mail: m.schmitt@uni-bonn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Schmitt Michael "Theo"

Artikel/Article: Hubert Franz Maria Roer (19.11.1926-17.11.2002) 79-86